

# Kalk-Putzglätte

**Art. 21.400**

gräfix 66K

- **Traditioneller Glättspachtel**
- **Ohne Kunstharzanteile**
- **Für sehr glatte Oberflächen**



Gräfix Putze sind Luftkalkmörtel für die Denkmalpflege. Mit Kalk-Putzglätte werden Untergründe aus Kalk-Grundputz oder Kalk-Dünnschichtputz veredelt. Das Material ist sehr fein und wird in einer Dicke von einem Millimeter aufgespachtelt.

 **ClayTec**<sup>®</sup>

**DEUTSCHLAND**  
© ClayTec GmbH & Co. KG  
Nettetalter Straße 113-117  
D-41751 Viersen-Boisheim  
+49 (0)2153 918-0  
service@claytec.com  
claytec.de

**ÖSTERREICH**  
© ClayTec Lehmstoffe GmbH  
Stranach 6  
A-9842 Mörttschach  
+43 (0) 676 430 45 94  
info@claytec.com  
claytec.at

Ausgabe 2026/6  
Änderungen und Irrtümer  
vorbehalten. Aktuelle Version  
unter [claytec.de](http://claytec.de)

# Kalk-Putzglätte

**Art. 21.400**

gräfix 66K

**Anwendungsgebiet** Luftkalkmörtel für glatte Beschichtungen. Ohne Kunstharze.

**Zusammensetzung** Kalk, Kalksteinsand 0-0,5 mm, Kalksteinmehl, verarbeitungsfördernde Zusätze.

**Baustoffwerte** Rohdichte ca. 1.400 kg/m<sup>3</sup>, Festigkeit entspricht CS I DIN EN 998-1.

**Lieferform, Ergiebigkeit** In feuchtigkeitsgeschützten 25 kg Säcken (ergibt 24 l Putzmörtel, ca. 1,05 kg/m<sup>2</sup> je mm Putzdicke), 40 Sack/Pal.

**Lagerung** Trocken auf Palette oder Holzrost.

**Mörtelbereitung** Unter Wasserzugabe von ca. 10 l pro 25 kg Sack mit dem Motorquirl.

**Putzgrund** Strohlehm muss sorgfältig aufgeraut (geloht) sein. Mauerwerksfugen eben abziehen, zur Verbesserung der späteren Putzhaf-tung bis max. 3 mm Rücksprung scharfkantig auskratzen. Die Lehm-Ausfachungen müssen vollständig durchgetrocknet und staubfrei sein (trocken abbürsten).

**Putzauftrag** Der Untergrund aus Kalk-Grundputz (Art.-Nr. 21.300) oder Kalk-Dünnschichtputz (Art.-Nr. 21.350) wird gefilzt. Die Kalk-Putzglätte wird mit einer rostfreien Edelstahltraufel in 1 mm Dicke auf den noch feuchten Untergrund frisch-in-frisch aufgespachtelt und geglättet.

**Verarbeitungstemperatur** 5-25 °C Untergrundtemperatur.

**Verarbeitungsdauer** 3-4 Stunden.

**Hinweise** Die Anwendungseignung des gesamten Schichtaufbaus ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen.

**Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2026/6.